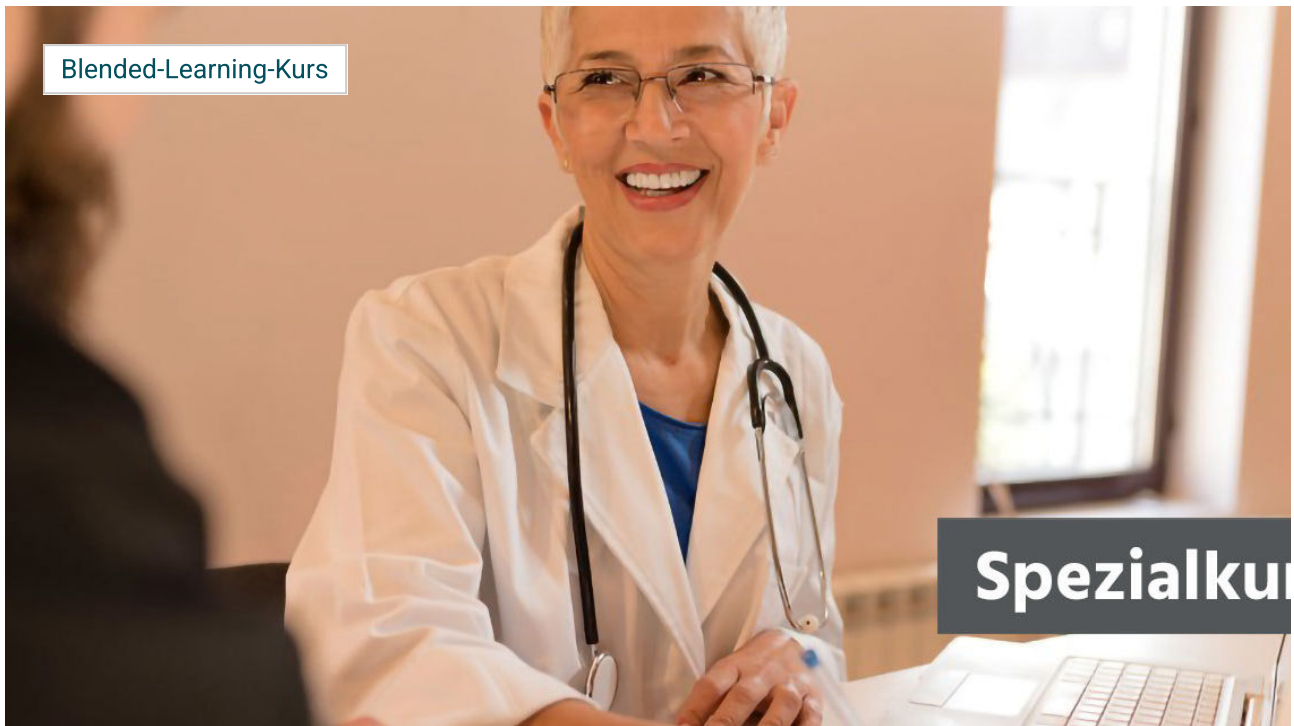


Spezialkurs für zu ermächtigende Ärzte

Kursteil 2: Ärztliche Überwachung



Termin

Mi. 19.11.2025, 09:00 Uhr –
Sa. 22.11.2025, 13:15 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.499,00 €*
Für Nicht-Mitglieder 1.699,00 €*

1.699,00 €*
1.499,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 03:15 Uhr

Spezialkurs für zu ermächtigende Ärzte

Dieser Blended-Learning-Kurs umfasst 38 Unterrichtsstunden (8 Stunden E-Learning und 30 Stunden Präsenz) in Theorie und Praxis.

Es werden grundlegende Aspekte der Strahlenbiologie und Strahlenwirkung vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gefährdungsbeurteilung beim Umgang mit radioaktiven Stoffen, bei dem Betrieb von Bestrahlungs- und Röntgenanlagen in Medizin und Technik. Darüber hinaus werden die Aufgaben und Pflichten der ermächtigten ärztlichen Personen nach aktuellem Strahlenschutzrecht und die Besonderheiten bei der Beschäftigung von Mitarbeitenden in fremden und kerntechnischen Anlagen besprochen.

Zum Thema

Die von der Behörde ermächtigten ärztlichen Personen sind berechtigt, die nach der Strahlenschutzgesetzgebung vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen exponierter Personen durchzuführen.

Voraussetzung für die Ermächtigung ist neben der Approbation oder der Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen Berufes, der Nachweis der erforderlichen Fachkunde. Die Fachkunde beinhaltet die erfolgreiche Teilnahme an einem 24-stündigen Grundkurs im Strahlenschutz und dieses anschließenden 38-stündigen Spezialkurses (ggf. mit Erweiterung des 16-stündigen Kursteil 1, dieser arbeitsmedizinische Grundlagen vermittelt) sowie die Vorlage der Nachweise über die Sachkunde.

Die Sachkundeanforderungen ergeben sich je nach Ausbildung bzw. relevanter praktischer Erfahrung aus dem "Richtlinienmodul zur Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für die ärztliche Überwachung - Voraussetzung für die Ermächtigung von Ärzten nach § 175 Absatz 1 Satz 1 StrlSchV".

Zielsetzung

Der Kurs dient dem Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß § 74 des StlSchG vom 27.06.2017 und § 47 der StrlSchV in der aktuell gültigen Fassung und entspricht dem Richtlinienmodul "Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für die ärztliche Überwachung - Voraussetzung für die Ermächtigung von Ärzten nach § 175 Absatz 1 Satz 1 StrlSchV", nach Anlage 3 - Kursteil 2: Ärztliche Überwachung.

Programm

19.11.2025

09:00–10:30	Spezielle Aspekte der Strahlenbiologie
10:30–10:45	Pause
10:45–12:15	Fortsetzung: Spezielle Aspekte der Strahlenbiologie

12:15–13:15 Mittagspause

13:15–14:00 Strahlenmedizinische Beratung in besonderen Situationen

14:00–14:45 Fortsetzung: Strahlenmedizinische Beratung in besonderen Situationen

14:45–15:00 Pause

15:00–17:15 Klinische Verläufe und Diagnostik von Strahlenschäden

20.11.2025

09:00–10:30 Fortsetzung: Klinische Verläufe und Diagnostik von Strahlenschäden

10:30–10:45 Pause

10:45–12:15 Grundlagen zur Begutachtung von Strahlenschäden

12:15–13:00 Mittagspause

13:00–14:30 Durchführung der ärztlichen Überwachung exponierter Personen mit praktischen Beispielen

14:30–14:45 Pause

14:45–16:15 Fortsetzung: Durchführung der ärztlichen Überwachung exponierter Personen mit praktischen Beispielen

16:15–16:30 Pause

16:30–17:45 Fortsetzung und Maßnahmen bei erhöhter Exposition – Erste Hilfe Maßnahmen

21.11.2025

09:00–10:30 Physikalische Strahlenschutzkontrolle aus speziellem Anlass und Ermittlung der Körperdosis

10:30–10:45	Pause
10:45–12:15	Fortsetzung. Physikalische Strahlenschutzkontrolle aus speziellem Anlass und Ermittlung der Körperdosis
12:15–13:15	Mittagspause
13:15–16:15	Übungen • Strahlenschutzmittel und -maßnahmen beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen • Umgang mit offen und umschlossenen Strahlungsquellen • Dekontaminationsmaßnahmen, Physikalische Strahlenschutzkontrolle

22.11.2025

09:00–09:45	Fortsetzung: Grundlagen zur Begutachtung von Strahlenschäden
09:45–10:30	Beurteilung im Rahmen medizinischer Forschung
10:30–10:45	Pause
10:45–12:15	Repetitorium und Prüfung 12.15 Ende der Veranstaltung, sofern keine mündliche Nachprüfung erforderlich

Referenten

- **Dr. med. Thomas Kinzelmann**
Siemens AG
- **Dipl.-Ing. Paul-Reinhard Bramenkamp**
- **Dr. rer. medic. Jochen Schmitz**
Universitätsklinikum Essen AöR
- **Nicole Kohlmann**
Universitätsklinikum Essen AöR

PR

PD Dr. rer. nat Annette Raabe

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

BM

Benjamin Josten, M.Sc.

Haus der Technik e.V.

PM

Prof. Dr. med. Dirk von Mallek

UKA

Hinweise

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz.

Bei Blended-Learning-Kursen erhalten Sie vorab Zugang zu einer Online-Lernplattform, bei der Sie einige Inhalte selbstständig erarbeiten können. Die Präsenzzeit reduziert sich um 8 Unterrichtsstunden

Nach Absolvierung der Web-basierten Kapitel müssen die Online-Testfragen beantwortet werden (Teilnahmevoraussetzung für die Präsenzphase!).

Am Präsenztag erfolgt die schriftliche Abschlussprüfung.

Die Präsenzphase des Blended-Learning-Kurs findet in Essen statt.